# Neue Kurse in den Bädern der GSW Wasserwelt buchbar

Ob das Üben für das Seepferdchen, der angeleitete Weg zum Bronzeabzeichen oder aber die wohltuende Bewegung im Wasser – die Kurse der GSW Wasserwelt sprechen kleine und große Badegäste gleichermaßen an. Die nächsten Kurse in den Bädern der GSW Wasserwelt sind ab Samstag (15. August) buchbar. Erstmalig findet ein Anfängerschwimmkurs im Sesekebad in Kamen statt.

Während es in den Ferien Anfängerschwimmkurse im Häupenbad Bergkamen und im Saunabad Bönen gibt, bietet die GSW Wasserwelt ab September einen entsprechenden Kurs im Sesekebad an. Dabei lernen die Kinder die Brustschwimmtechnik. Am Ende kann das Schwimmabzeichen Seepferdchen erworben werden, wenn das Kind 25 Meter schwimmen, einen Tauchring ohne Brille aus schultertiefem Wasser holen und ins tiefe Wasser springen kann. Die Anfängerschwimmkurse richten sich an Kinder ab 5 Jahren, die sich ohne Eltern mit Schwimmhilfen im Wasser aufhalten können. Die Kurse enthalten jeweils 12 bzw. 14 Termine und kosten pro Termin 10 Euro.

Für Kinder, die bereits ein Seepferdchen haben, bietet sich ein Aufbauschwimmkurs an. Hier wird die Technik verbessert. Im Kurs kann das Bronze-Abzeichen absolviert werden. Die Aufbauschwimmkurse werden im Häupenbad Bergkamen und im Saunabad Bönen angeboten. Für die erste Wassergewöhnung für Kinder ab 4 Jahren gibt es ab September neue Mini-Kurse mit Elternteil im Häupenbad Bergkamen.

Für die großen Badegäste sind neue Aquafitness-Kurse ab Samstag buchbar. Ob Rücken-Fit-Kurs, Aquacycling oder ein Aquacircuit- oder Aquapower-Kurs: Alle Fitness-Kurse im Wasser fördern die körperliche und mentale Gesundheit.

Alle Kurse der GSW Wasserwelt sind ab Samstag (15. August) über die Internetseite www.gsw-wasserwelt.de buchbar. Wer sich einen Platz in einem Kurs sichern möchte, sollte schnell sein, da die Kurse stets schnell ausgebucht sind.

---

# Bürgerenergiegenossenschaft LiSe eG stellt Weichen für die Zukunft



Von links links Konrad Seiler (Vorstand), Dr. Detlev Bolle, Jochen Nadolski-Voigt, Birgit Kühmichel, Tobias Molzahn, Silke Samson, Thomas Semmelmann, Peter Hensel (aller Aufsichtsrat),

Die Bürgerenergiegenossenschaft LiSe eG (Region Lippe-Seseke) im Mai 2026 ihre ordentliche Generalversammlung in der Mensa

der Regenbogenschule in Rünthe durchgeführt. Im Mittelpunkt standen neben den Berichten über das Geschäftsjahr 2025 und dessen Jahresabschlusses insbesondere personelle Veränderungen im Aufsichtsrat sowie die weitere Entwicklung der Genossenschaft.

Gleich zu Beginn der Versammlung konnte eine besondere Nachricht bekanntgegeben werden: Kamens Bürgermeisterin Elke Kappen hat die Schirmherrschaft über die LiSe eG übernommen. Aus Termingründen konnte sie nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, übermittelte den Mitgliedern jedoch eine Videobotschaft. Darin betonte sie die Bedeutung einer verlässlichen, nachhaltigen und unabhängigen Energieversorgung und würdigte die Bürgerenergiegenossenschaft als wichtigen Baustein der Energiewende in der Region. Die Videobotschaft stieß bei den anwesenden Mitgliedern und den Gremien der LiSe eG auf große Zustimmung. (Vollständiges Video auf der Internetseite „lise-buergerenergie.de“ Rubrik „Wir über uns“

Neben den turnusmäßigen Berichten und Beschlüssen standen mehrere personelle Veränderungen auf der Tagesordnung. Aus dem Vorstand schied Hakki Sactanaroglu aus. Aus dem Aufsichtsrat verabschiedete sich Dirk Lampersbach. Der Vorstandsvorsitzende Normann Kirschberg und der Aufsichtsratsvorsitzende Thomas Semmelmann dankten beiden für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement für die Genossenschaft.

Im Rahmen der Generalversammlung wurde außerdem der Aufsichtsrat neu gewählt. Die Wahl erfolgte im Zusammenhang des in der Satzung vorgesehenen Rotationsprinzips. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden Silke Samson aus Kamen und Dr. Detlev Bolle aus Bergkamen. Silke Samson arbeitet im kaufmännischen Bereich eines Projektierers für Windkraftanlagen und Photovoltaik. Dr. Detlev Bolle war als Kinderarzt tätig und engagiert sich heute ehrenamtlich als geschulter, unabhängiger Solarberater für Bürgerinnen und Bürger.

Ebenfalls in den Aufsichtsrat gewählt wurden Peter Hensel, Jochen Nadolski-Voigt, Thomas Semmelmann, Tobias Molzahn und Birgit Kühmichel. Damit verfügt die LiSe eG weiterhin über einen siebenköpfigen Aufsichtsrat. Im Anschluss an die Generalversammlung bestätigte der neu gewählte Aufsichtsrat Thomas Semmelmann einstimmig als Vorsitzenden. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Peter Hensel gewählt.

Auch inhaltlich blickt die LiSe eG auf ein intensives Jahr zurück. Der Vorstand berichtete über das Geschäftsjahr 2025 und gab einen Ausblick auf die weitere Entwicklung der Genossenschaft.

Besonders freuen konnten sich alle Anwesenden über die Information, dass mit den beiden bestehenden PV-Anlagen die Marke von 100.000 kWh seit deren Betrieb erzielt werden konnte und somit die CO2 Reduktion weiter vorangetrieben wurde. Eine Anlage soll, wenn möglich noch in diesem Jahr dazu kommen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 wurde von der Generalversammlung einstimmig festgestellt.

In der anschließenden Diskussion nutzten die Mitglieder ausführlich die Möglichkeit, Fragen und Anregungen einzubringen. Dabei ging es unter anderem um die Erträge der bestehenden Photovoltaikanlagen, die Vermarktung des erzeugten Stroms, die weitere Entwicklung der Genossenschaft sowie mögliche neue Projekte. Ein besonderes Anliegen der LiSe eG bleibt die Gewinnung weiterer geeigneter Dachflächen für Photovoltaikanlagen in der Region.

Darüber hinaus wurde die Bedeutung der Vernetzung mit anderen Bürgerenergiegenossenschaften hervorgehoben. Die LiSe eG steht bereits mit verschiedenen Genossenschaften in der Region im Austausch und wird diese Vernetzung weiter ausbauen.

Nach zahlreichen Fragen, Anregungen und lebhaften Diskussionen konnte die Generalversammlung nach rund zweieinhalb Stunden geschlossen werden. Der Vorstand und der Aufsichtsrat sehen

die LiSe eG damit personell und organisatorisch gut aufgestellt, um den eingeschlagenen Weg der Bürgerenergie in der Region weiterzuführen.

---

# Pflege- und Wohnberatung im Bergkamener Rathaus: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto: Max Rolke / Kreis Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und

Wohnberatung am Donnerstag, 20. August in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Pflegeberaterin Elke Möller ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 in Bergkamen zu erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an. Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart werden.

In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

**Terminvereinbarung**
Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

---

# Prozess platzt: Dauer-Schwarzfahrerin abgetaucht

von Andreas Milk
Eine junge Bergkamenerin hätte sich kommende Woche wegen Schwarzfahrens in Regional- und Fernzügen durch halb

Deutschland vor dem Kamener Strafrichter verantworten sollen. Aber es wird nichts draus. Denn unter ihrer letzten Meldeadresse wohnt sie nicht mehr. Und wo sie sich stattdessen aufhält, konnte die Polizei nicht ermitteln. Das sagte uns der zuständige Richter.

Der hatte Anfang Juli vergeblich auf die Angeklagte gewartet. Die Frau ignorierte ihren Prozesstermin im Amtsgericht. Konsequenz: Der Richter ordnete an, sie am 18. August von der Polizei bringen zu lassen. Als nun die Polizei nachsah, ob sie die Frau tatsächlich in der angegebenen Wohnung vorfinden würde, war das Ergebnis negativ.

Die Vorgeschichte ist traurig. Im Oktober vergangenen Jahres bekam die Bergkamenerin eine Geldstrafe für rund 40 ticketlose Bahnfahrten. Die Frau erzählte, sie habe diese Touren unternommen, um „einfach weg“ zu kommen von privaten oder familiären Problemen. Geriet sie in eine Kontrolle, gab sie bedröppelt ihre Personalien an. Irgendwelche Probleme machte sie dem Bahnpersonal nie. Auch im Januar 2025 war sie schon verurteilt worden.

Diese Vorbelastungen machen es wahrscheinlich, dass nächstes Mal eine Haftstrafe auf Bewährung droht. Wann und unter welchen Umständen das sein wird, ist freilich die Frage. Eine Verurteilung in Abwesenheit – heißt: ein schriftlicher Strafbefehl nach Aktenlage – scheidet nach Angaben des Richters als Möglichkeit aus: Dafür habe die Bergkamenerin zu viele Vorstrafen.

*Auslöser Familienfrust: Fast 40 Mal „schwarz“ mit der Bahn*

# Stadt beauftragt für den Rest der Ferien Sicherheitsdienst zur Aufsicht auf Schulgeländen



An der Willy-Brandt-Gesamtschule warfen Unbekannte eine Fensterscheibe ein und setzten Mülltonnen in Brand.

In Folge erheblicher Vandalismusschäden und Ruhestörungen an verschiedenen Schulen im Stadtgebiet setzt die Stadt Bergkamen in der restlichen Ferienzeit einen professionellen Sicherheitsdienst zur Unterstützung der Schulhausmeister und

des kommunalen Ordnungsdienstes zur erhöhten Beaufsichtigung ein.



Ein Baum auf dem Gelände der Realschule Oberaden wurde Opfer von Vandalismus.

Nachdem an den letzten Wochenenden Vandalismusschäden in fünfstelliger Höhe an den Schulen der Stadt Bergkamen verursacht wurden, hat das Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport der Stadt Bergkamen in Absprache mit der Verwaltungsleitung für die kommenden Wochen einen Sicherheitsdienst zur Unterstützung der Beaufsichtigung dieser Liegenschaften über die späten Abendstunden hinaus beauftragt.

„Es geht nicht darum, Kinder und Jugendliche, die ihre Freizeit friedlich auf den Schulgeländen verbringen, zu vertreiben, sondern sich gegen Zerstörungen, Graffiti und Diebstahlversuche aus den letzten Tagen zu wehren. Festhalten

muss man sicher, dass die deutliche Mehrheit von Kindern und Jugendlichen, die ihre Freizeit auf den Schulhöfen verbringen, keinen Schaden anrichten. Eine absolute Minderheit der Schulhofnutzenden – in der Regel ältere Jugendliche und jüngere Erwachsene – sind die vermeintlichen Verursachenden. Erhebliche Schäden – bis hin zu gefällten Bäumen – sind aktuell festgestellt worden. Schulhöfe sollen in den gestatteten Zeiten von Kindern und Jugendlichen als Wohlfühlorte genutzt werden dürfen. Randalierende und Ruhestörende richten nicht nur Schäden an, sie vertreiben die unauffälligen Nutzenden und stören die Anlieger.“, sagt Dirk Bläsing, der stellvertretende Leiter des Amtes für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport. Nicht zu vergessen waren auch daraus resultierende Ruhestörungen für die unmittelbaren Anlieger. Auf diesem Wege kann der Umfang der Aufsicht und Kontrolle über die Dienstzeiten der Schulhausmeister und des kommunalen Ordnungsdienstes hinaus erheblich erweitert werden. Die Verwaltung erwartet einen kurzfristigen und erfolgreichen Effekt aus dieser Maßnahme.

---

# Sommerakademie – Kunst vor Ort 2026: Letzte Plätze bei Stein- oder Holzbildhauerei sichern!



Die Sommerakademie – Kunst vor Ort lädt auch in diesem Jahr wieder dazu ein, vom 23. bis 29. August 2026 inmitten der Natur an der Ökologiestation des Kreises Unna kreativ zu werden. Ob Aquarell, freie Malerei, Zeichnung oder Druckgrafik – das Kursangebot bietet vielfältige Möglichkeiten für Kunstinteressierte. Für den Kurs Steinbildhauerei sowie für den Bereich „Holz“ ist aktuell noch ein letzter Platz verfügbar.

Die Teilnahme kostet 319 Euro inklusive Mittagessen, ermäßigt 244 Euro. Wer auf das Mittagessen verzichtet, zahlt jeweils 100 Euro weniger. Für mitgebrachtes Essen stehen vor Ort weder Kühl- noch Aufwärm- oder Kochmöglichkeiten zur Verfügung. Materialkosten werden je nach gewähltem Bereich zusätzlich berechnet.

Täglich von 10 bis 17 Uhr wird gemalt, gezeichnet, gehauen und

gestaltet. Den Abschluss bildet am Samstag, 29. August, von 15 bis 18 Uhr die öffentliche Finissage mit einer Ausstellung der entstandenen Werke sowie Livemusik der Band Blue Thumb. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldungen für die letzten freien Plätze nimmt Agnés Teuwen telefonisch unter 02389 980912 oder per E-Mail an agnes.teuwen@uwz-westfalen.de entgegen.

---

# Versand der Elternbeitragsbescheide für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege verzögert sich

Die Beitragsabteilung des Bergkamener Jugendamtes erreichen zurzeit zahlreiche Anfragen besorgter Eltern. Zum Start des neuen Kindergartenjahres am 1. August ist der Versand der Elternbeitragsbescheide für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege noch nicht abgeschlossen.

Das Jugendamt nutzt hierfür seit kurzem eine neue Elternbeitragssoftware. Mit der Umstellung auf die neue Software werden die Verwaltungsabläufe modernisiert und an aktuelle Anforderungen angepasst. Ziel ist es, die Bearbeitungsprozesse künftig effizienter, transparenter und serviceorientierter zu gestalten. Die Umstellung ist noch

nicht ganz abgeschlossen, so dass noch keine Bescheide erstellt werden konnten. Das Jugendamt arbeitet mit Hochdruck daran, die Umstellung abzuschließen und die Bescheide schnellstmöglich zu versenden.

Die Vergabe bzw. Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen oder bei Tagespflegepersonen sind hiervon nicht betroffen.

---

# Selbsthilfegruppe lädt zum gemeinsamen Singen ein!

Die Selbsthilfegruppe „Singen für Körper, Geist und Seele“ lädt am Montag, den 10. August, wieder zu einem gemeinsamen Singnachmittag ein. Das Treffen findet im Haus St. Elisabeth, Parkstraße 2a, in Bergkamen-Mitte statt. Einlass ist ab 15.00 Uhr; Ende gegen 17.30 Uhr.

Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben – unabhängig von Alter oder Gesangserfahrung. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Singen, das Erleben von Gemeinschaft und die positiven Auswirkungen der Musik auf Körper, Geist und Seele. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Selbsthilfegruppe freut sich sowohl über bekannte Gesichter als auch über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wer gerne singt oder die Gemeinschaft in entspannter Atmosphäre erleben möchte, ist herzlich willkommen.

---

# Jubiläumsveranstaltung „60 Jahre Stadt Bergkamen“ am 8. August auf der Bergehalde „Großes Holz“




Die Stadt Bergkamen feiert am Samstag, 8. August, ein besonderes Jubiläum: Vor genau sechs Jahrzehnten schlossen sich die einstigen Bergbaudörfer zu einer leistungsfähigen Stadt zusammen.

Dieses runde Jubiläum feiert die Stadtverwaltung nicht am Rathaus wie zum 40. und 50. Stadtgeburtstag, sondern am höchsten Punkt im Ort. Unter dem Motto „Der Aufstieg Bergkamens“ sind alle Bürgerinnen und Bürger und sonstige Interessierte am Samstag, 8. August 2026, zu einem außergewöhnlichen Festakt auf der Bergehalde Großes Holz eingeladen.

Die Halde wird an diesem Tag zum lebendigen Symbol für den Weg der Stadt. Wo einst der Bergbau das Bild prägte, verkörpert

die begrünte Halde heute perfekt die Bergkamener Botschaft: Die Verbindung von industrieller Stärke mit hoher Lebensqualität im Grünen. Der symbolische Aufstieg der letzten 60 Jahre wird für die Besucherinnen und Besucher beim Erklimmen des Berges direkt erlebbar.

Zwischen 12.00 und 18.00 Uhr verwandelt sich der Aufstiegspfad ab dem Parkplatz Waldstraße in eine Erlebnismeile. Vom Parkplatz an der Erich-Ollenhauer-Straße gegenüber der Binsenheide fährt ein kostenlosser Zubringerdienst hinauf zur Adener Höhe. Das Konzept „Stationen des Aufstiegs“ lädt dazu ein, sich die Meilensteine der Stadtgeschichte Schritt für Schritt zu erwandern. Entlang des Weges präsentieren die verschiedenen Fachämter der Stadtverwaltung ihre Arbeit und die Entwicklung Bergkamens mit zahlreichen Mitmachangeboten und einigen Überraschungen:

- Station 1 (Stadtarchiv): Der Ursprung – Von sechs Dörfern zur gemeinsamen Stadt
- Station 2 (Wirtschaftsförderung & Bürgermeisterbüro): Wirtschaft im Wandel – Der Weg von der Kohle zur Chemie
- Station 3 (Sportamt): Sportstadt Bergkamen – Ein Blick auf die sportlichen Erfolge und Angebote
- Station 4 (Kultur & Unterhaltung): Live-Auftritte von verschiedenen Musikern und Künstlern am Wegesrand
- Station 5 (Kulturreferat): Die Säulen der Kultur und außergewöhnliche Spielorte – Kultur zum Anfassen
- Station 6 (Baubetriebshof und Entsorgungsbetrieb): Sauberkeit liegt uns am Herzen – Einblick in die Arbeit für ein schönes Stadtbild
- Station 7 (Städtepartnerschaften): Unsere Partner stellen sich vor – Internationalität, die immer eine Reise wert ist
- Station 8 (Stadtmarketing und Tourismus): Der Blick in die Zukunft – Visionen rund um die Wasserstadt Aden und kommende Großprojekte

Ab circa 18:00 Uhr wird das Plateau der Halde Großes Holz zum

zentralen Treffpunkt für alle Generationen. Über den Dächern der Stadt findet der „Aufstieg“ hier seinen emotionalen und gemeinschaftlichen Höhepunkt.

Der Abend wird in atmosphärischer Kulisse und mit offiziellen Ansprachen durch Bürgermeister Thomas Heinzel sowie weiteren geladenen Gästen abgerundet.

Für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken ist auf dem gesamten Areal ebenfalls bestens gesorgt.

Die Stadt Bergkamen freut sich auf zahlreiche Wanderer, die diesen historischen Meilenstein gemeinsam auf dem Gipfel feiern möchten.

Der Eintritt zu der gesamten Veranstaltung ist selbstverständlich frei.

---

# Pflege- und Wohnberatung im Gemeindebüro an der Christuskirche in Rünthe



Elke Möller. Foto: Max Rolke / Kreis Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 13. August in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Pflegeberaterin Elke Möller ist im Gemeindebüro an der Christuskirche, Rünther Str. 42, zu erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an.
In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

**Terminvereinbarung**
Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im

Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

---

# Mobiler Gesundheitskiosk kommt zu ChanGe! Bergkamen

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum. Hierfür gibt es den „Mobilen Gesundheitskiosk“.
Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um Ihre Gesundheit unbürokratisch und kostenlos beraten lassen. Die Gesundheitslotsen Jana Krethen, Lea Görsmeier und Judith Steinkamp beraten zu Angeboten unter Berücksichtigung ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung.“

Sprechzeiten Bergkamen
ChanGe! Bergkamen
Dienstag, 11. August: 14:00 – 15:30 Uhr
Präsidentenstr. 42
Gesundheitslotsin: Jana Krethen

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0

23 03 27 – 27 59.

Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter www.kreis-unna.de und dem Stichwort „Mobiler Gesundheitskiosk”. PK | PKU